

Leistungen des Pflegekinderdienstes

- Prüfung der Voraussetzungen und Vorbereitung auf die Aufgabe als Pflegeeltern
- Pädagogische Beratung und Begleitung der Pflegeeltern
- Zahlung eines monatlichen Pflegegeldes
- Gewährung weiterer finanzieller Beihilfen im Bedarfsfall
- Durchführung/Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für Pflegeeltern
- Durchführung begleiteter Besuchskontakte im Bedarfsfall
- Vernetzung weitergehender Hilfsangebote

Kontakt

Fachbereich Jugend

Team Sozialpädagogische Fachdienste
- Pflegekinderdienst -
Klever-Tor-Platz 1 (Rathausanbau)
46483 Wesel

Fon 0281 203- 2539
Mail pflegekinderdienst@wesel.de

Sprechzeiten

Montag – Freitag: 8.30 Uhr – 9.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontaktdaten der Fachkräfte des Pflegekinderdienstes



Stadt Wesel

Die Bürgermeisterin
Klever-Tor-Platz 1 / 46483 Wesel
www.wesel.de

Stand: Juni 2025



**Wollen Sie Pflegefamilie
für Kinder und
Jugendliche sein?**

Der Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst des Fachbereiches Jugend hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche befristet oder auf Dauer in Familienpflege zu vermitteln, wenn der Verbleib oder das Aufwachsen des Kindes oder Jugendlichen in der Herkunftsfamilie aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr möglich ist.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, sucht der Pflegekinderdienst Familien

- die sich informieren wollen,
- die sich diese Aufgabe zutrauen,
- die sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen,
- die sich auf Ihre Eignung hin überprüfen lassen wollen,
- die sich dauerhaft eine Beratung und Begleitung durch den Pflegekinderdienst vorstellen können.

Die Stichworte auf diesem Faltblatt sollen Ihnen erste Anregungen dazu geben, sich mit dem Gedanken, ein Pflegekind aufzunehmen, auseinander zu setzen.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes würden sich über Ihren Anruf oder über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen.

Ersatzfamilie auf Zeit?

- sich für Kinder engagieren
- Kindern emotionale Sicherheit bieten
- auch mit dem Wissen, dass die Kinder evtl. zu den leiblichen Eltern zurückkehren können
- die Herkunft der Kinder würdigen
- Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst und den leiblichen Eltern gewährleisten
- Kindern helfen, ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden
- Kindern ermöglichen, ihre Entwicklungschancen den Anlagen entsprechend zu nutzen
- Kinder bei der Verarbeitung ihrer Lebensgeschichte begleiten

Anforderungen an die Pflegeeltern

- Erziehungserfahrungen mit Kindern
- Spaß am Umgang mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Toleranz
- Durchhaltevermögen und „starke Nerven“
- finanzielle Sicherheit und genügend Wohnraum
- Stabilität in den Lebensverhältnissen
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der Herkunft des Pflegekindes
- im Falle der Aufnahme eines Kindes mit ganz besonderen Entwicklungs- und Fördernotwendigkeiten bedarf es einer entsprechenden sozialpädagogischen Vorbildung auf Seiten der Pflegeeltern